

Stellenausschreibung im Rahmen des Gemeinschaftsprojektes ERP Thüringer Hochschulen

Im Jahr 2014 haben sich die Thüringer Hochschulen für die Einführung eines neuen ERP-Systems entschieden und gleichzeitig darauf verständigt, diese Ablösung in einem Gemeinschaftsprojekt durchzuführen. Hierfür wurde im August 2014 das Thüringer ERP-Hochschulkompetenzzentrum (ERP-HZ) gegründet. Das ERP-HZ unterstützt die Thüringer Hochschulen bei der Weiterentwicklung der Haushalts- und Wirtschaftsführung und verantwortet die fachliche Betreuung des MACH ERP-Systems im Hochschulverbund.

Für die Leitung des dreiköpfigen Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Leiter*in ERP-Hochschulkompetenzzentrum (m/w/d)

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden.

Ihre Aufgaben:

- Leitung des ERP-Hochschulkompetenzzentrums und Aufgabenkoordination
- Operative Steuerung von übergreifenden Einführungsprojekten
- Koordination der Gremienarbeit im Verbund
- Vorbereitung von Entscheidungsvorlagen, Dokumentation und Sicherstellung des planmäßigen Projektfortschritts sowie regelmäßiger Bericht an die Steuerungsgremien
- Qualitäts- und Schnittstellenmanagement zwischen den beteiligten Hochschulen und Dritten
- Koordination hochschulübergreifender Berichts- und Dokumentationspflichten gegenüber Landesbehörden und Wirtschaftsprüfer
- Hochschulübergreifende Koordinierung der Anpassung der zugrundeliegenden Prozesse und Richtlinien
- Überwachung regulatorischer Vorgaben für die Verbundhochschulen
- Verantwortung für den fachlichen 2nd-Level-Support sowie das Release- und Testmanagement im Betrieb des MACH-ERP-Systems
- Zentrales Vertragsmanagement sowie Mitwirkung bei der Erstellung von Ausschreibungsunterlagen
- Unterstützung der beteiligten Hochschulen bei der Optimierung von Prozessen
- Konzeption und Realisierung von Maßnahmen im Veränderungsmanagement
- Durchführung von Arbeitsgruppen und Workshops

Unsere Anforderungen:

- Abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium, idealerweise in Wirtschaftswissenschaften oder Wirtschaftsinformatik (Master oder Äquivalent)
- Fundiertes Fachwissen und mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der Projektsteuerung, der Analyse und Optimierung von Geschäftsprozessen sowie der Einführung und des Betriebs von ERP-Systemen; vorzugsweise in Projekten öffentlicher Institutionen/Hochschulen
- Erfahrung und Kompetenz im Hinblick auf den Aufbau und die Funktion der Module des ERP-Systems MACH sind von Vorteil
- Führungserfahrung in der Linie und/oder in Projekten
- Kompetenzen auf dem Gebiet der öffentlichen Verwaltung und Kenntnisse der für Hochschulen geltenden Rechtsvorschriften (Hochschulrecht, Haushaltsrecht)
- Englischkenntnisse
- Reisebereitschaft innerhalb Thüringens

Wenn Sie darüber hinaus über eine hohe Führungskompetenz verfügen und Sie andere für eine Aufgabe bzw. ein gemeinsames Ziel begeistern können, wenn Sie in Ihrer Arbeitsweise großen Wert auf

Prozess- und Serviceorientierung legen, Sie mit Konfliktsituationen routiniert und lösungsorientiert umgehen und Sie für sich ein Umfeld suchen, indem Sie mit Ihrer Motivation und Engagement einen hohen Beitrag leisten können, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bei Fragen zur Stelle steht Ihnen gern der Kanzler der Bauhaus-Universität Weimar, Herr Dr. Henrici unter kanzler@uni-weimar.de zur Verfügung.

Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Der Bauhaus-Universität Weimar sind Vielfalt und Chancengleichheit wichtige Anliegen. Wir setzen uns für ein familienfreundliches und diskriminierungsarmes Arbeitsumfeld ein und verfolgen eine gleichstellungsfördernde, vielfaltsorientierte Personalpolitik. Daher freuen wir uns besonders über Bewerbungen von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen, Erfahrungen, Biographien und Persönlichkeiten. Ein strategisches Ziel der Bauhaus-Universität Weimar ist die Erhöhung des Frauenanteils in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind und wir fordern qualifizierte Interessentinnen daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung, mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen, richten Sie bitte per Post oder elektronisch (Gesamt-PDF) und unter Angabe der **Kennziffer GB/ERP-54/23** bis zum **26. Februar 2024** (verlängerte Ausschreibungsfrist) an:

Bauhaus-Universität Weimar
Büro des Kanzlers
Belvederer Allee 6
99425 Weimar

E-Mail: kanzler@uni-weimar.de

Hinweis zur Bewerbung

Wir bitten darum, bei Bewerbungen per Post die begleitenden Unterlagen in Kopie zu übersenden. Diese verbleiben an der Bauhaus-Universität Weimar und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen vernichtet. Durch die Bewerbung entstandene Kosten können leider nicht übernommen werden.

Hinweise zum Datenschutz

Bitte beachten Sie, dass bei einer unverschlüsselten Kommunikation per E-Mail die grundsätzliche Möglichkeit besteht, dass die an der Übertragung beteiligten Stellen die Inhalte der Nachricht zur Kenntnis nehmen können. Da der verschlüsselte Empfang Ihrer E-Mail seitens der Bauhaus-Universität Weimar nicht gewährleistet werden kann, weisen wir darauf hin, dass Sie die Bewerbung auch auf postalischem Weg an die oben genannte Adresse schicken können.

Bei der Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form gilt Ihre Zustimmung als erteilt, die E-Mail und deren Anhänge auf schädliche Codes, Viren und Spams zu überprüfen, die erforderlichen Daten vorübergehend zu speichern sowie den weiteren Schriftverkehr (unverschlüsselt) per E-Mail zu führen. Die weiteren Hinweise zum Datenschutz gemäß Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (EUDSGVO) finden Sie unter: »Hinweise zum Datenschutz für Bewerberinnen und Bewerber« auf unsere Internetseite unter <https://www.uni-weimar.de/de/universitaet/aktuell/stellenausschreibungen/datenschutz>